



Schulprogramm der Wäldchenschule Arnum

Miteinander leben, voneinander lernen, gemeinsam etwas leisten.

Steht als Leitbild seit August 2007 den Bausteinen unsers Schulprogramms voran.

Erklärungen zum Schulprogramm:

Wir sehen in der Dokumentation des Bestehenden, in dessen Überarbeitung und in der Entwicklung neuer Konzepte die Erstellung von Bausteinen unseres Schulprogramms. Diese Bausteine sind miteinander vernetzt und nicht in Schichten neben- und übereinander, so dass eine Veränderung an einem Baustein bzw. dessen Austausch nicht zu einem statischen Problem für das System wird.

Das Schulprogramm:

Entstehung und Entwicklung

Beschlussfassung der Gesamtkonferenz August 2007 über das aktuelle Verständnis zum Schulprogramm:

Die Wäldchenschule hat in den vergangenen Jahren ihre Arbeit auf Übereinstimmung mit geforderten Konzepten untersucht und diese gelebten und verinnerlichten Inhalte in Konzepten zu dokumentiert.

(vgl. Beschluss der GK vom 7.12.2004 zu TOP 5)

Es existieren zur Zeit folgende Konzepte, die auf Beschluss der Gesamtkonferenz vom 27.05.2014 in der vorliegenden Form bestätigt wurden:

- Förderkonzept
- Zusammenarbeit mit den Kindergärten
- Vertretungs- und Betreuungskonzept
- Sicherheitskonzept
- Mobilitätskonzept
- Fortbildungskonzept
- Beratungskonzept
- Präventionskonzept
- Medienkonzept in der Arbeitsfassung
- Methodenkonzept
- Hausaufgabenkonzept
- Sprachförderkonzept
- Konzept zur Personalentwicklung
- Umgang mit Beschwerden
- Selbstevaluationskonzept
- Medienkonzept

Diese Dokumentationen sehen wir als Bausteine unseres Schulprogramms, das ständiger Überarbeitung und Erweiterung unterliegt. In den folgenden zwei Jahren sollen Erfahrungen mit obigen Bausteinen gesammelt werden, eine Verknüpfung mit den schuleigenen Arbeitsplänen soll bei deren regelmäßigen Aktualisierungen geprüft und ggf. umgesetzt werden.

*) Mehrtägige Klassenfahrten durchzuführen liegt in der Entscheidung der Klassenlehrerin. Wir werden uns alle bemühen, Schwierigkeiten gemeinsam auszuräumen.

Mit der systematischen Schulprogrammentwicklung wurde im Herbst 2004 begonnen. Arbeitsschwerpunkte waren:

- Eine Bestandsaufnahme
- Die Zuordnung/Bündelung (Clustering) der Ergebnisse der Bestandsaufnahme
- Die Erstellung geforderter und undokumentiert vorhandener Konzepte
- Die Einarbeitung der Kerncurricula in die schuleigenen Arbeitspläne
- Die individuellen Förderpläne
- Die Vernetzung mit den anderen Hemminger Grundschulen zur effektiveren Nutzung der verfügbaren Ressourcen
- Die Auseinandersetzung mit dem Orientierungsrahmen Schulqualität
- Die Herausarbeitung eines Leitbildes

Im Rahmen einer SchILf zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 wurden bestehende Inhalte und Konzepte evaluiert, auf ihre Aktualität und Gültigkeit geprüft und überarbeitet bzw. aktualisiert, gestrichen oder neu aufgenommen.

Wissensvermittlung ist, belegt durch Vergleichsarbeiten und Rückmeldungen der weiterführenden Schulen gesichert, auf hohem Niveau.

Der Schwerpunkte **„Stärkung der Schülerpersönlichkeit“** hat weiterhin zentrale Bedeutung für unsere gemeinsame Arbeit an der Wäldchenschule.

Dieses Ziel wird durch folgende verbindlichen Bausteine mitgetragen:

- Das Präventionsprojekt im Jahrgang 3:

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen im zweiten Halbjahr des 3. Schuljahres am Präventionsprojekt „Little Lion“ zum Thema „Mein Körper gehört mir“, durchgeführt durch die theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück, teil. Das Kollegium hat vorbereitend an einer eintägigen Fortbildung teilgenommen, ein Informationse Elternabend findet vor dem Projekt statt. Das Projekt wird über das Fach Sachunterricht, das in Klassenlehrerinnenhand liegt, begleitet.

- Das Schülerlotsen-Projekt im Jahrgang 4:
Alle Schülerinnen und Schüler tragen verantwortlich zum Schulleben bei, indem sie helfen Probleme, Streit und Regelverstößen entgegenzuwirken.
- Die Klassenpaten des 3. Jahrganges für die Erstklässler: Erstklässler werden durch Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrganges (fest zugeordnete „Paten“) in das Schulleben integriert, die Viertklässler üben sich in der Übernahme von Verantwortung.
- *) Klassenfahrt: Eine Schulfahrt mit Übernachtung in der ersten Klasse, ab Jg. 2 wird mind. eine mehrtägige Klassenfahrt angestrebt. Die Nutzung geeigneter Seminarangebote hat sich seit dem Schuljahr 2009/2010 bewährt.
- Der Erste-Hilfe-Kurs für Schülerinnen und Schüler im zweiten Halbjahr des 4. Schuljahres: Hier lernen Schülerinnen und Schüler primär, dass jeder in Notsituationen Hilfe leisten kann.
- Die regelmäßig stattfindenden Vollversammlungen aller Schülerinnen und Schüler: Hier werden Themen von aktuellem Belang, eingebettet in ein Rahmenprogramm, für das einzelne Klassen oder Arbeitsgemeinschaften verantwortlich sind, kommuniziert.
- Die Identifikation mit unserer Schule durch gemeinsame Aktivitäten, wie Projektwochen (alle zwei Jahre, über alle Jahrgänge), Schulaufführungen, Bewegungstag, Lichterfest, ... und das freiwillige Tragen der Bekleidung mit Wäldchenschullogo.
- Das „Gesunde Frühstück“ ist seit dem Schuljahr 2006/2007 fester Bestandteil unseres Schullebens: In monatlichem Abstand ist jeweils eine Klasse Gastgeber für die gesamte Schule und Gäste aus den Kindergärten.
- Im Rahmen der Projektwochen wird alle vier Jahre der Zirkus Rasch eingeladen.
- Pausenspielzeug: Die Spielgeräte werden durch Schüler der 4. Klassen ausgegeben.

Zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 wurde der Schwerpunkt „**Stärkung der Schülerpersönlichkeit**“ auf das Erreichte überprüft (erst dann liegt die Erfahrung über drei bis vier Jahrgänge vor).

- Die Schülerfragebögen werden von allen 2. und 4. Klassen klassenweise im Computerraum ausgefüllt. Anwesend sind ein Vertreter aus der Elternschaft und ein Mitglied der Schulleitung, das nicht in der Klasse unterrichtet, bzw. kein Kind in der Klasse hat.
- Einführend werden die Schüler immer gleich informiert: Schüler dürfen und sollen auf dem Fragebogen alles sagen, was gut oder schlecht ist. Damit helfen sie der Schule sich zu verbessern. Niemand sieht die Schrift, weil die Fragebögen abgetippt werden.
- Der bestehenden Schülerfragebogen wird wie folgt geändert:

Liebe Schülerinnen und Schüler, der Schulvorstand hat beschlossen, dass ihr uns eure Meinung zu zwei Themen mitteilen sollt. Vielen Dank!

1) Was ist in diesem Schuljahr gut?

2) Was findest du in diesem Schuljahr nicht so gut?

(jeweils darunter ein Rahmen mit fünf Zellen und Spiegelstrich)

- Der bestehenden Elternfragebogen wird wie folgt geändert:

Liebe Eltern, auf Beschluss des Schulvorstandes vom 23.11.2011 soll eine Elternbefragung stattfinden. Bitte fassen Sie sich kurz. Da dieser Fragebogen anonym ist, dürfen und sollen Sie Fakten und Namen nennen. Damit helfen Sie uns Ihre Anregungen umzusetzen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

1) Nennen Sie aus Ihrer Sicht die 5 größten Stärken der Wäldchenschule.

2) Welche 5 Verbesserungsvorschläge haben Sie?

(jeweils darunter ein Rahmen mit fünf Zellen und Spiegelstrich)

Der Bogen soll von Ihrem Kind in den Briefkasten neben dem AG Brett eingeworfen werden.

Die Fragebögen von Eltern und Schülern werden in unterschiedlichen Farben gedruckt.

Termin der Elternbefragung: Ausgabe des Fragebogens am 23.04.2012, Abgabetermin ist der 26.04.2012

Termin der Schülerbefragung: 23.04.2012, es wird mit den 4. Klassen begonnen, danach füllen die zweiten Klassen den Fragebogen aus.

Die Antworten werden unbearbeitet jeweils in eine Exceltabelle bis zum 23.05.2012 eingegeben.

Am 23.05.2012 um 15.30 Uhr fand eine Schulvorstandssitzung statt.

Die Auswertung der Fragebögen findet durch Bilden von Oberbegriffen statt, die in Form von Zahlen den Äußerungen zugeordnet werden.

Nach der Auswertung der durchgeführten Schulevaluation 2012 erarbeitet der Schulvorstand aktuell ausführlichere, unserer Schule zugeschnittene Evaluationsbögen für die Schüler- und Elternschaft. Die Evaluation soll im Juli 2014 durchgeführt und erneut durch den Schulvorstand ausgewertet werden.